

Ressort: Vermischtes

Lehrergewerkschaften über zunehmende Werbung an Schulen besorgt

Berlin, 01.06.2015, 08:34 Uhr

GDN - Kommerzielle Werbung erreicht offenbar in einem besorgniserregenden Ausmaß die Schulen: Die Lehrergewerkschaften VBE und GEW, die Verbraucherzentrale NRW sowie der Verein Lobby Control beobachten, dass immer mehr Firmen, Agenturen und Stiftungen mit werblichen Absichten Kontakt zu Schulen suchen. "Die Schul-Werbung hat sich zu einem undurchdringlichen Dschungel entwickelt", sagte der Bundesvorsitzende der Lehrergewerkschaft VBE, Udo Beckmann, der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung" (Montagausgabe).

Schulen und Kitas seien ein interessanter Markt, weil Kinder zunehmend als zukünftige Konsumenten angesehen würden. "Sponsoring und Werbung an Schulen nehmen auch deshalb zu, weil der Staat seinen Verpflichtungen, die Schulen gut auszustatten, nicht nachkommt", sagte Beckmann. Er fordert Prüfstellen in allen Bundesländern, die Werbe- und Sponsoring-Aktivitäten an Schulen bewerten. Der Verein Lobby Control schätzt: Von den 20 umsatzstärksten deutschen Unternehmen haben wenigstens 16 eine Abteilung für Schulmarketing.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-55447/lehrergewerkschaften-ueber-zunehmende-werbung-an-schulen-besorgt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619